

Vereinsnachrichten.

I. Bericht über die Mitgliederversammlung vom 13. Dezember 1938.

1. Der 1. Vorsitzende eröffnet die Versammlung und stellt fest, daß sie satzungsmäßig einberufen wurde.

2. Der Stand der Mitglieder betrug Ende 1938: Ehrenmitglieder 10 (im Vorjahr 10), korrespondierende Mitglieder 7 (7); ordentliche Mitglieder 244 (237), außerordentliche Mitglieder 14 (14), zusammen 275 (268).

Durch den Tod verlor die Gesellschaft im Berichtsjahr die ordentlichen Mitglieder: Heinz Hoffmann, Forstassessor, Gauting, gestorben am 17. März 1938, Mitglied seit 1933,

Georg Krafft, Hauptlehrer a. D., Aindling, Mitglied seit 1900,

Heinrich Münz, Professor, Regierungsrat a. D., München, gestorben am 6. November 1938, Mitglied seit 1908,

Paul Tyrell, Apotheker, München, Mitglied seit 1911.

Zu Ehren der Verstorbenen erheben sich die Anwesenden von den Sitzen.

3. Folgende Mitglieder gehören der Gesellschaft an:

a) seit **40 Jahren** (Eintritt 1899):

Gustav Schnabl, Ministerialrat am Rechnungshof des Deutschen Reichs, München.

b) seit **25 Jahren** (Eintritt 1914):

Dr. Heinrich Marzell, Studienprofessor, Gunzenhausen.

Der Vorsitzende dankt den Genannten für die so lange Zeit hindurch der Gesellschaft bewiesene Treue.

Zu Ehrenmitgliedern wurden ernannt:

Dr. C. F. von Faber, Universitätsprofessor, Direktor der Botanischen Staatsanstalten, München.

Dr. Hermann Paul, Professor, Regierungsrat an der Landesanstalt für Moorbirtschaft, München,

4. Der 2. Schriftführer, Oberlehrer Johann Schwind, berichtet über die öffentliche Vereinstätigkeit:

a) **Veröffentlichungen**: Herausgegeben wurde der Bericht Band XXIII.

b) **Versammlungen**:

Folgende Vorträge wurden gehalten: 1. Stud. phil. H. Merxmüller: Die Fremdfloora des Münchener Südbahnhofs i. J. 1937, mit Vorweisungen, am 4. Januar. — 2. Gartenoberinspektor J. Rothmund, Fürstenfeldbruck: Die Befruchtungsverhältnisse unserer Obstbäume, mit Lichtbildern, am 11. Januar. — 3. Studienprofessor Dr. H. Marzell, Gunzenhausen: Wie heißen unsere Pflanzennamen im Volksmund? Mit Lichtbildern am 18. Januar. — 4. Stud. bot. F. Vollmar: Die Pflanzenwelt Siziliens, mit besonderer Berücksichtigung des Ätna, mit Vorweisungen und Lichtbildern, am 1. Februar. — 5. Reg.-Rat Professor Dr. H. Paul: Botanische Beobachtungen aus Kreuth, mit Lichtbildern, am 8. Februar. — 6. Studienprofessor M. Merkl: Reise in die italienischen Naturschutzgebiete, mit Lichtbildern, am 15. Februar. — 7. Universitätsprofessor Dr. K. Suessenguth: Die Verbreitung der Blütenpflanzen im rechtsrheinischen Bayern, mit Lichtbildern, am 22. Februar. — 8. Professor Dr. E. Werdermann, Kustos am Botanischen Garten Berlin-Dahlem: Botanische Beobachtungen aus Südamerika, mit farbigen Lichtbildern, am 8. März. — 9. Oberlandesgerichtsrat L. Gerstlauer: Botanische Reiseeindrücke aus Niederösterreich, mit Vorweisungen, am 15. März. — 10. Sparkassendirektor J. Mayer: Die Flora der Pyrenäen, mit Vorweisungen und Lichtbildern, am 22. März. — 11. Ober-

steuerinspektor F. Rieger: *Gramineae* oder *Carex*? Eine anatomische Studie aus der Systematik, mit Lichtbildern und Mikroprojektionen, am 12. April. — 12. Stud. phil. H. Merxmüller: Botanische Beobachtungen um Tegernheim bei Regensburg, mit Vorweisungen, am 8. November. — 13. Reg.-Rat Professor Dr. H. Paul: Botanische Beobachtungen in den Voralpen von Niederdonau, mit Vorweisungen, am 15. November. — 14. Sparkassendirektor J. Mayer: Die Gattung *Achillea*, mit Vorweisungen, am 22. November.

Kleinere Themata wurden behandelt von den Herren: 1. Studienprofessor J. Gstoettner über *Ranunculus sardous* aus dem Münchener Gebiet. — 2. Reichsrichter E. Hepp über *Betula humilis* × *pubescens* (= *B. Warnstorffii* Hegi) und *Senecio alpinus* × *aquaticus* (= *S. Oyensis* Hepp) von Bad Oy und verschiedene Pflanzen aus Kärnten, jeweils mit Vorweisungen. — 3. Gartenbauamtman F. Heiler über *Jasminum nudiflorum*, *Hamamelis mollis*, *Japonica*, *Zuccariniana* (Frühlingsblüten), Kirschäpfelarten und japanische Zierkirschen in Blüte, *Koelreuteria paniculata*, Wildäpfelarten, *Chrysanthemum koreanum* und Kreuzungen mit *Chrysanthemum indicum*, sowie über *Hamamelis Virginiana* (Herbstblüten), jeweils mit Vorweisungen. — 4. Kunstmaler Huber-Sulzemoos über *Dracocephalum Ruyschiana* auf der Garchinger Heide, mit Vorweisung. — 5. Sparkassendirektor J. Mayer zum Vortrag von Studienrat M. Schinnerl über *Galium cruciatum*, mit Vorweisungen, und *Galium verum*, mit Vorweisungen von verschiedenen Standorten, ferner über verschiedene Pflanzen aus den Pyrenäen, mit Vorweisungen. — 6. Stud. phil. H. Merxmüller über verschiedene Pflanzen aus dem Allgäu, dem Berchtesgadener Gebiet, dem bayerischen Alpenvorland und aus Württemberg, mit Vorweisungen. — 7. Reg.-Rat Professor Dr. H. Paul über verschiedene Moose von Hindelang, besonders *Cinclidotus riparius*, *Fissidens rufulus* und *Entodon Schleicheri*, über das Moos *Minum spinulosum* auf Nadelwaldhumus bei Kreuzpullach südlich Deisenhofen, über *Equisetum ramosissimum* var. *altissimum*, eine südliche Form, beobachtet bei Moos südöstlich Plattling, über *Dryopteris cristata*, *spinulosa* m. *erosa* und *ssp. dilatata* m. *erosa*, über *Carex Goodenoughii* var. *junceae* (= *Carex juncella*) vom Kolbermoorfiltz, von Vilseck und dem Fichtelgebirge, über *Erophila verna* ssp. *majuscula* nov. f. *rosea* von einem Acker bei Buchsee westlich Wolfartshausen und über die Namensänderung einer alpinen Löwenzahnart: *Leontodon pyrenaicus* heißt nunmehr *Leontodon helveticus*, jeweils mit Vorweisungen. — 8. Stud. chem. W. Schanzer über verschiedene Pflanzen aus der Umgebung von Rom-Ostia, mit Vorweisungen. — 9. Studienrat M. Schinnerl über das von Dr. Frömbling 1897 im Gleißental gefundene *Galium verum*. Die Bestimmung hat sich als richtig erwiesen. — 10. Oberlehrer J. Schwind über *Lloydia serotina* und verschiedene andere Pflanzen aus den Allgäuer Alpen, mit Vorweisungen. — 11. Stud. bot. F. Vollmar über *Campanula rotundifolia* nov. var. *caespitosoides* Ssbg. und verschiedene andere Pflanzen aus dem Murnauer Moor, mit Vorweisungen.

c) **Vorweisungen**: 1. Oberlehrer L. Auer: Pflanzen aus dem Höllengebirge, dem Salzkammergut und der Wachau. — 2. Frau H. Lastofka: Verschiedene Pilze.

d) **Schrittum**: Hauptlehrer M. Berleb berichtete über Neuzugänge in der Gesellschaftsbücherei am 29. März, 25. Oktober und 29. November.

e) **Vorweisungen von Photographien** durch R. Baszysa, verschiedene Pflanzen- und Landschaftsbilder.

f) Durch ihren Besuch an Vereinsabenden erfreuten uns die Herren Kneucker aus Karlsruhe und Dr. Meusel aus Halle a. d. Saale.

g) Unsern 1. Vorsitzenden Reichsrichter E. Hepp konnten wir am 16. Mai 1938 zum 60. Geburtstag und unser Ehrenmitglied Sparkassendirektor J. Mayer am 8. November 1938 zum 75. Geburtstag beglückwünschen.

h) **Wanderungen:** 1938 wurden im ganzen 31 Wanderungen von München aus veranstaltet, an denen durchschnittlich 14 Personen teilnahmen. Die Pfingstfahrt führte diesmal in die Umgebung von Riedenburg, Kelheim und Regensburg. Es kamen dortselbst 9 Wanderungen zur Durchführung mit durchschnittlich 14 Teilnehmern. Beachtenswerte Beobachtungen auf einzelnen Wanderungen erfolgen in eigener Zusammenstellung unter III.

5. Dem **Herbarium** sind Spenden von Herrn Oberlandesgerichtsrat Gerstlauer zugegangen.

6. **Bücherei:** Spenden für die Gesellschaftsbücherei haben gegeben: Die Botanisch-zoologische Arbeitsgemeinschaft im Sudetengau (Schulrat Prinz in Tetschen a. E.), ferner die Herren H. Bierler und Buchholz, beide in München, Dr. J. Doposcheg in Garmisch-Partenkirchen, die Herren Dr. Gentner, L. Gerstlauer, v. Schoenau und L. Zrenner in München.

7. **Kassenbericht:** Der Kassenwart, Postinspektor Friedrich, erstattet den Kassenbericht über das abgelaufene und den Voranschlag für das nächste Vereinsjahr. Danach erstellt sich

I. a) die allgemeine Rechnung auf	2635,60 <i>R.M.</i> Einnahmen
	<u>3403,20 <i>R.M.</i> Ausgaben</u>
Passivrest für 1939:	767,60 <i>R.M.</i>

Unter den Ausgaben befinden sich 2700 *R.M.* für wissenschaftliche Veröffentlichungen.

b) die Rechnung für das Pflanzenschutzgebiet	1247,98 <i>R.M.</i> Einnahmen
	<u>18,10 <i>R.M.</i> Ausgaben</u>

Aktivrest für 1939: 1229,88 *R.M.*

II. Voranschlag für 1939:

a) allgemeine Rechnung	1530,50 <i>R.M.</i> Einnahmen
	<u>1930,50 <i>R.M.</i> Ausgaben</u>
Mehrausgaben:	400,— <i>R.M.</i>

Unter den Ausgaben befinden sich 571,60 *R.M.* für wissenschaftliche Veröffentlichungen.

b) Pflanzenschutzgebiet	1554,88 <i>R.M.</i> Einnahmen
	<u>50,— <i>R.M.</i> Ausgaben</u>

Aktivrest für 1940: 1504,88 *R.M.*

Die Prüfung der Rechnungen durch die Herren J. Mayer und P. Gstöttner ergab Richtigkeit; dem Kassenwart wurde Entlastung erteilt. Die Voranschläge für 1939 wurden genehmigt.

8. Die **Mitgliederbeiträge** bleiben unverändert.

9. **Dank:** Der Gesellschaft sind vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus, von der Bayerischen Akademie der Wissenschaften und vom Bund Naturschutz in Bayern hochherzige Spenden überwiesen worden; hierfür spricht der Vorsitzende den geziemenden Dank aus. Weiterhin dankt er auch der Direktion der Botanischen Staatsanstalten für die Überlassung von Räumen zur Unterbringung der Bücherei und des Herbars.

10. **Vorstandswahl:** Nach § 32 der Satzungen war die Vorstandschaft neu zu wählen. Im allseitigen Einverständnis wurde die Wahl durch Zuruf vorgenommen. Sie hatte folgendes Ergebnis:

- I. Vorsitzender: Ernst Hepp, Geh. Regierungsrat, Reichsrichter beim Reichsfinanzhof in München,
- II. Vorsitzender: Dr. Karl von Schoenau, Hauptkonservator am Staatsherbar in München,
- Kassenwart: Karl Friedrich, Postinspektor a. D. in München,
1. Schriftführer: Paul Gstöttner, Studienprofessor a. D. in München,
2. Schriftführer: Johann Schwind, Oberlehrer in München,
- Bücherwart: Max Berleb, Hauptlehrer in München,
- Beisitzer: Jakob Angerer, Hauptlehrer in Unterhaching bei München,
Lorenz Gerstlauer, Oberlandesgerichtsrat in München,
Friedrich Heiler, Gartenbauamtman in München,
Martin Machule, Bankbeamter in München,
Dr. Hermann Paul, Professor, Regierungsrat in München,
Ferdinand Rieger, Obersteuerinspektor in München.

Die Gewählten nahmen die Wahl an.

Der Vorsitzende schließt die Versammlung mit Dank an seine Mitarbeiter in der Vorstandschaft und an die Mitglieder für ihre treue Mitarbeit.

II. Bericht über die Mitgliederversammlung vom 5. Dezember 1939.

1. Der 1. Vorsitzende eröffnet die Versammlung und stellt fest, daß sie satzungsgemäß einberufen wurde.

2. Der Stand der Mitglieder betrug Ende 1939 unter Berücksichtigung der nachstehend beschlossenen Änderungen: Ehrenmitglieder 12 (im Vorjahre 10), korrespondierende Mitglieder 7 (7), ordentliche Mitglieder 250 (244), außerordentliche Mitglieder 15 (14), zusammen 284 (275).

Durch den Tod verlor die Gesellschaft im Berichtsjahr:

a) die Ehrenmitglieder

Dr. Kurt Harz, Oberstudienrat a. D., München, gestorben am 23. Februar 1939, ordentliches Mitglied seit 1904, Ehrenmitglied seit 1934,

Dr. C. Schroeter, Alt-Professor an der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich, gestorben am 7. Februar 1939, Ehrenmitglied seit 1925,

b) die ordentlichen Mitglieder

Julius Hanemann, Pfarrer a. D., Neustadt a. d. Aisch, gestorben im November 1939, Mitglied seit 1890,

Theodor Juch, OBERINGENIEUR, München, gestorben am 5. Oktober 1939, Mitglied seit 1915,

Friedrich Kammerer, Finanzgerichtspräsident a. D., Berlin-Tegel, gestorben am 5. Mai 1939, Mitglied seit 1907,

Gustav Schnabl, Ministerialrat am Rechnungshof des Deutschen Reichs, München, gestorben am 13. Februar 1939, Mitglied seit 1899.

Zu Ehren der Verstorbenen erheben sich die Anwesenden von den Sitzen.

3. Folgende Herren gehören der Gesellschaft an:

a) seit **40 Jahren** (Eintritt 1900):

Lorenz Gerstlauer, Oberlandesgerichtsrat a. D., München,

Geheimer Sanitätsrat Dr. Ernst Rehm, München,

Dr. Paul Zenetti, Hochschulprofessor, Dillingen,

b) seit **25 Jahren** (Eintritt 1915):

Ehren-Mitglied Zahn Karl Hermann, Prof. a. D., Haigerloch in Hohenzoll.,

Ordentl. Mitglied Hirmer Dr. Max, a.o. Universitätsprof. a. D. in München,

Ordentl. Mitglied Kindlimann-Blumer, Fabrik., Schwanden i. d. Schweiz,

Ordentl. Mitglied Oberneder Ludwig, Studienrat in Nördlingen,

Ordentl. Mitglied Utz Franz, Vorst. d. Landerziehungsheimes in Breitbrunn.

Der Vorsitzende dankt den Genannten für die so lange Zeit hindurch der Gesellschaft bewiesene Treue.

Zu Ehrenmitgliedern wurde ernannt:

Gymnasialprofessor a. D. Dr. Paul E. Kaiser, Dresden,

Oberlehrer a. D. J. B. Zinsmeister, München.

Auf Grund des § 13 der Satzungen wurden für ausgetreten erklärt E. Kalchschmid in Freising und Hermann Lutz in München.

4. Der 2. Schriftführer Oberlehrer J. Schwind berichtet über die öffentliche **Vereinstätigkeit**:

a) **Veröffentlichungen**: Die Herausgabe des Berichtes Band XXIV ist in Vorbereitung.

b) **Versammlungen**:

Folgende **Vorträge** wurden gehalten: 1. Obersteuerinspektor F. Rieger: Zur Anatomie der Mistel, mit Lichtbildern und Mikroprojektion, am 10. Januar. — 2. Studienprofessor an der Staatlichen Lehr- und Forschungsanstalt für Gartenbau in Weihenstephan Dr. E. Eißmann: Über die Befruchtungsverhältnisse bei unseren Kern- und Steinobstgewächsen, mit Lichtbildern, am 17. Januar. — 3. Stud. bot. F. Vollmar: Die Zwischenmoorgesellschaften des Murnauer Moores und die Bult- und Schlenkenbildung der Hochmoore, mit Lichtbildern und Vorweisungen, am 24. Januar. — 4. Oberlehrer J. Rueß: Flechtenbilder, mit Lichtbildern und Vorweisungen, am 14. Februar. — 5. Professor an der Technischen Hochschule Dr. F. Boas: Neuere Beobachtungen an einheimischen Pflanzen, mit Lichtbildern, am 7. März. — 6. Obersteuerinspektor F. Rieger: Bewegung des Blattes und Symmetrie im Pflanzenkörper, mit Mikroprojektion und Lichtbildern, am 14. März. — 7. Stud. bot. F. Vollmar: Unsere *Gramineen* und *Cyperaceen* im Lichtbild, am 21. März. — 8. Regierungsrat Professor Dr. H. Paul: Zur Flora der Karnischen Alpen und des Gailtals, mit Lichtbildern und Vorweisungen, am 24. Oktober. — 9. Geheimer Regierungsrat E. Hepp: Bericht über die Botaniker-Tagung 1939 in Graz, mit Vorweisungen, am 7. November. — 10. Regierungsrat Professor Dr. G. Gentner: Zur Flora von Südafrika, mit Lichtbildern und Vorweisungen, am 28. November. —

Kleinere Themata wurden behandelt von den Herren: 1. Reichsbahnoberinspektor W. Freiberg über *Campanula Baumgarteni* von der pfälzisch-elsässischen Grenze und *Trifolium Biasolettianum*, adventiv vom Bahnhof Thalkirchen (München). — 2. Oberlandesgerichtsrat L. Gerstlauer über verschiedene *Phanerogamen* aus der Gegend von Passau, Deggendorf, Plattling und Weilheim. — 3. Geheimer Regierungsrat E. Hepp über *Sedum villosum* und *Puccinia expansa* auf *Senecio alpinus* × *aquaticus* (S. Oyensis) von Bad Oy, über *Silene Hayekiana* vom Seebergsattel und *Draba Bertolonii* vom Hochobir in den Karawanken, über zahlreiche *Phanerogamen* aus der Umgebung von Ilmenau im Thüringer Wald und Halle a. d. Saale; genannt seien *Astragalus exscapus* und *Ranunculus Jlyricus*, über Pflanzen aus Steiermark (Hochschwabgruppe), Eisenerzer Alpen und Bösensteingruppe in den Rottenmanner Tauern), z. B. *Ranunculus crenatus*, über Pflanzen von Riedering bei Rosenheim und zwar *Crepis biennis* var. *lorifolia*, *Dryopteris paleacea* und *Heracleum Sphondylium* ssp. *australe* subvar. *stenophyllum*. — 4. Kaplan Dr. J. Höller über *Carex vulpinoidea* (= *C. multiflora*) von Starnberg, beobachtet 1937 und 1938. — 5. Sparkassendirektor J. Mayer über *Allium sibiricum* vom Bodenseeufer bei Radolfzell, *Euphrasia Kernerii* vom Paß Hallturm bei Reichenhall und eine Zwischenart des *Hieracium aurantiacum* von der Insel Reichenau, über die sämtlichen europäischen und viele amerikanische *Cyperusarten*. — 5. Reg.-

Rat Prof. Dr. H. Paul über *Dryopteris paleacea* von Berchtesgaden, *Equisetum palustre* f. *pallida* von einem Moor bei Klais, *Stipa pulcherrima* von Schwabelweis und Tegernheim bei Regensburg, *Stipa Joannis* von der Rosenau bei Dingolfing, von Riedenburg in der Oberpfalz und Sulzheim in Mainfranken, *Poa Chaixii* und *remota* von Riedering bei Rosenheim, *Festuca alpina* von Hinterriß in Tirol, *Festuca heterophylla* von Riedenburg und Hinterriß, *Carex Heleonastes* vom Schluifelder Moor, *Spiranthes spiralis*, beobachtet zwischen dem Wagenbrüch- und dem Barmsee, ca. 950 m überm Meer, höchster Standort in Bayern, über *Lotus corniculatus* f. *hirsutus* von Riedenburg, *Plantago serpentina* von Farchant und vom Etschtal in Südtirol, *Senecio rupester* f. *discoidea* bei Bad Aussee im Salzkammergut, *Hieracium porrectum* vom Hochgern, *Daphne Laureola* vom Attersee, *Carex brizoides* × *remota* (= *C. Ohmülleriana*) aus der Gegend von Oderding bei Weilheim, über Formen von *Plantago media*, über *Plagiothecium latebricola* an Alnustümpfen in einem Erlenbruch bei Schwandorf in der Oberpfalz, über sein Vorkommen in Bayern und seine soziologische und pflanzengeographische Bedeutung. — 6. Oberlehrer J. Schwind über den Formenkreis der Renntierflechten und deren Begleitpflanzen auf der Garchinger Heide, über *Cladonia symphyrcarpia* auf einer kleinen Steppenheide am Bahndamm Kaufering-Landsberg a. L., über *Pulmonaria montana* im Jsarauenwald des Münchener Gebietes nebst Begleitflora, über *Hieracium brachiatum* ssp. *pedunculatum* aus dem Loisachgebiet bei Hohenleiten, ssp. *amblyphyllum* von Ergoldsbach in Niederbayern und ssp. *Algoviorum* vom Heuberg bei Riezlern. — 7. Stud. bot. F. Vollmar über verschiedene Pflanzen vom Strand des Bannwaldsees bei Füssen, aus dem Murnauer Moor und dem Chiemgau. —

c) **Vorweisungen** durch: 1. Frau M. Fermum, *Orchis sambucinus* vom Großglockner. — 2. Erwin Fischer, München, zahlreiche selbstgezeichnete und selbstgemalte Pilzbilder. — 3. Gartenbauamtmann M. Heiler, verschiedene Kulturpflanzen aus der Münchener Stadtgärtnerei. — 4. Stud. phil. H. Merxmüller, verschiedene Adventivpflanzen vom Güterbahnhof München-Süd. — 5. Prof. Dr. H. Paul, *Litorella uniflora* vom Chiemseestrand. — 6. Oberlehrer J. Rueß, *Usnea longissima* aus dem Zillertal. —

d) **Schrifttum**: Hauptlehrer M. Berleb berichtete über Neuzugänge in der Gesellschaftsbücherei am 28. März und 31. Oktober. Ferner besprachen Literatur Geh. Reg.-Rat E. Hepp und Prof. Dr. H. Paul.

e) **Ehrungen**: Unser Ehrenmitglied Oberlandesgerichtsrat L. Gerstlauer konnten wir am 13. Dezember 1938 zum 75. Geburtstag und unser Mitglied Oberlehrer J. Rueß am 24. März 1939 zum 70. Geburtstag beglückwünschen.

f) **Spende**: Mitglied H. Bierler spendete eine Anzahl photographischer Platten und Bilder, ferner für unser Epidiaskop zur Ergänzung ein „Laufendes Band“.

g) **Wanderungen**: 1939 wurden im ganzen 27 Wanderungen veranstaltet, an denen durchschnittlich 19 Personen teilnahmen.

5. **Bücherei**: Die Bücherei steht zur Zeit mit 63 deutschen und 88 ausländischen Gesellschaften im Tauschverkehr. Eine Reihe von Vereinigungen ist durch den Anschluß an das Altreich in engere Verbindung zu uns getreten.

Der Naturforscher-Verein zu Riga hat infolge der volksdeutschen Umsiedlung den Tauschverkehr eingestellt. Unterbrochen sind auch die Verbindungen mit Frankreich und England.

Unter den Neuerwerbungen ist vor allem nennenswert: Hymenomycètes de France von H. Bourdot et A. Galzin.

6. **Kassenbericht**: Der Kassenwart, Postinspektor Friedrich, erstattet den Kassenbericht über das abgelaufene und den Voranschlag für das nächste Vereinsjahr. Danach erstellt sich

I. a) die allgemeine Rechnung auf	2313,71 <i>R.M.</i> Einnahmen
	1676,34 <i>R.M.</i> Ausgaben
	Aktivrest für 1940: 637,37 <i>R.M.</i>
b) die Rechnung für das Pflanzenschutz-	
gebiet	1554,88 <i>R.M.</i> Einnahmen
	43,57 <i>R.M.</i> Ausgaben
	Aktivrest für 1940: 1511,31 <i>R.M.</i>
II. Voranschlag für 1940:	
a) allgemeine Rechnung	2160,37 <i>R.M.</i> Einnahmen
	2160,37 <i>R.M.</i> Ausgaben
	— <i>R.M.</i>
Unter den Ausgaben befinden sich 1500 <i>R.M.</i>	
für wissenschaftliche Veröffentlichungen.	
b) Pflanzenschutzgebiet	1811,31 <i>R.M.</i> Einnahmen
	50,— <i>R.M.</i> Ausgaben
	Aktivrest für 1941: 1761,31 <i>R.M.</i>

Die Prüfung der Rechnungen durch die Herren L. Auer, A. Dultz und J. Mayer ergab Richtigkeit, dem Kassenwart wurde Entlastung erteilt. Die Voranschläge für 1940 wurden genehmigt.

7. Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert.

8. Dank: Der Gesellschaft sind vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus und von der Bayerischen Akademie der Wissenschaften hochherzige Spenden überwiesen worden; hierfür spricht der Vorsitzende den geziemenden Dank aus.

Der Vorsitzende schließt die Versammlung mit Dank an seine Mitarbeiter in der Vorstandschaft und an die Mitglieder für ihre treue Mitarbeit.

III. Beachtenswerte Beobachtungen auf einzelnen Wanderungen.

1. 1938:

16. Jan.: Gleisental, Deisenhofen.
Pilz: *Exidia cartilaginea* auf *Tilia cordata*.
27. März: Eglharting, Steinsee, Moosach.
Gefäßpflanzen: *Asplenium viride*, *Hypericum humifusum*, *Veronica montana*, *Petasites albus*.
Moose: *Sphagnum obtusum* (Steinsee), *Barbula reflexa*, *Bartramia pomiformis*, *Brachythecium rivulare* c. sp., *Buxbaumia aphylla*, *Ctenidium molluscum* c. sp., *Diphyscium foliosum*, *Eurhynchium strigosum*, *Fissidens bryoides*, *Gymnostomum rupestre*, *Haplizia crenulata*, *Plagiothecium Roeseanum*, *Pl. undulatum*, *Thamniium alopecurum*.
Askomyzet: *Pseudoplectania nigrella*.
3. April: Sauerlach, Gumpertsham, Tanningen Weiher, Attenham.
Gefäßpflanzen: *Pirus Piraster*, *Potentilla sterilis*. *Primula elatior* × *veris*, *Petasites albus*.
Moos: *Metzgeria fruticulosa*.
Pilze: *Corticium serum* (auf *Sambucus nigra*), *Exidia recisa* (auf *Salix Caprea*), *Peniophora byssoidea*, *gigantea*, *Phlebia lirelosa*.
Brandpilz: *Entyloma Chrysosplenii* auf *Chrysospl. alternifolium*.
8. Mai: Seefeld am Pilsensee, Widdersberg, Herrsching.
Phanerogamen: *Potentilla collina*, *Gaudini*, *Viola alba*, *alba* × *hirta*, *Riviniana* × *rupestris*.
Pilze: *Peronospora calotheca* auf *Asperula odorata*, *Melanotaenium Ari* auf *Arum maculatum*, *Schizonella melanogramma* auf *Carex digitata*.
15. Mai: Schliersee, Prinzenweg, Tegernsee.
Phanerogamen: *Festuca silvatica*, *Potentilla micrantha*, *Oxalis Acetosella* l. *sanguinea*, *Evo-
nymus latifolia*, *Viola canina* × *Riviniana*, *V. canina* × *silvestris*, *Taraxacum paludosum*.

- Moose: *Scapania umbrosa*, *Bartramia norvegica*, *Oederi*, *Catharinaea Haussknechtii*, *Hypnum pratense*, *Plagiothecium undulatum*.
- Pilze: *Trametes rubescens*, *serialis*, *stereoides*, *gibbosa*, *Phellinus contiguus*, *Collybia tenacella*, *Mycena galericulata*, *Nolanea hirtipes*, *Sebacina wida*, *Sarcoscypha coccinea*, *Dasyscypha calyciformis*.
25. Mai: Seefeld, Treffling.
Phanerogamen: *Avena pratensis*, *Festuca amethystina*, *Carex tomentosa*, *Orchis pallens*, *Euphorbia dulcis*.
Pilze: *Protomyces macrosporus*, *Synchytrium Taraxaci*.
29. Mai: Steinebach, Delling, Hochstadt, Weßling.
a) Folgende Pflanzengesellschaft fand sich auf ungedüngten Wiesen südlich des Waldes und am Waldrand zwischen Steinebach und Delling vor:
Bromus erectus, *Briza media*, *Koeleria pyramidata*, *Poa pratensis* var. *angustifolia*, *Festuca ovina*, *amethystina*, *Carex montana*, *Convallaria maialis*, *Polygonatum officinale*, *Orchis Morio*, *Gymnadenia conopsea*, *Cephalanthera alba*, *ensifolia*, *Epipactis purpurata*, *Dianthus Carthusianorum*, *Ranunculus bulbosus*, *nemorosus*, *Sorbus Aria*, *torminalis*, *Potentilla Tormentilla*, *vena*, *Sanguisorba minor*, *Agri- monia odorata*, *Cytisus Ratisbonensis*, *Medicago falcata*, *lupulina*, *Trifolium filiforme*, *rubens*, *alpestre*, *medium*, *montanum*, *Anthyllis Vulneraria*, *Hippocrepis comosa*, *Vicia sepium*, *Lotus corniculatus*, *Polygala vulgare*, *amarum*, *Chamaebuxus*, *Euphorbia dulcis*, *Cyprisias*, *Hypericum perforatum*, *Helianthemum nummularium* ssp. *ovatum*, *Peucedanum Oreoselinum*, *Primula veris*, *Gentiana verna*, *Vincetoxicum officinale*, *Ajuga genevensis*, *Teucrium Chamaedrys*, *Stachys officinalis*, *Salvia pratensis*, *Alectorolophus minor*, *Asperula cynanchica*, *Galium boreale*, *Phyteuma orbiculare*, *Campanula glomerata*, *Buphthalmum salicifolium*, *Antennaria dioeca*, *Chrysanthemum corymbosum*, *Leontodon hispidus*, *Crepis praemorsa*, *Hieracium praecox* ssp. *Verlotii*, *H. murorum* ssp. *nemorense* var. *genuinum* f. *ovalifrons*, *Rhytidium rugosum*.
b) Jm Dellinger Sumpf:
Equisetum ramosissimum, *Schoenus nigricans*, *Carex tomentosa*, *Apium repens*, *Pedicularis Sceptum Carolinum*, *Melampsora Rostrupii* auf *Mercurialis perennis*.
Moränenhügel bei Hochstadt:
Orchis masculus, *Pulsatilla vulgaris*, *Biscutella levigata*, *Cytisus ratisbonensis*, *Peucedanum Oreoselinum*, *Cervaria*, *Globularia Willkommii*, *Phyteuma orbiculare*.
d) Zwischen Hochstadt und Weßling:
Cladium Mariscus, *Carex lasiocarpa*.
Pilze: *Geopyxis coronaria*, *Discina perlata*.
- 4./5. Juni: Riedenburg im Altmühltal und Umgebung.
Phanerogamen: *Koeleria gracilis* var. *intercedens*, *Festuca glauca*, *Luzula multiflora*, *Sagina apetala* f. *rosulata*, *Dianthus Gratianopolitanus*, *Pulsatilla vulgaris* ssp. *grandis*, *Cardamine impatiens*, *Fragaria viridis*, *moschata*, *Agri- monia odorata*, *Genista sagittalis*, *Rhamnus saxatilis*, *Fumana ericoides*, *Veronica austriaca*, *Asperula glauca*, *Anthemis austriaca*, *Lappa nemorosa*, *Taraxacum levigatum*, *Lactuca perennis*, *Hieracium Pilosella* ssp. *vulgare* var. *setosum*.
Moose: *Metzgeria pubescens*, *Bartramia Oederi*, *Thamnium alopecurum*, *Eurhynchium striatulum*.
Rostpilze: *Puccinia Epilobii tetragoni* auf *Epilobium montanum*, *P. grisea* auf *Globularia Willkommii*, *P. Pulsatillae* auf *Pulsatilla vulgaris*, *P. Sesleriae* auf *Rhamnus saxatilis*, *Uromyces excavatus* auf *Euphorbia verrucosa*, *U. scutellatus* auf *Euph.* *Cyprisias*.
Brandpilze: *Tubercinia Hepaticae trilobae* auf *Anemone Hepatica*, *Ustilago Dianthorum* auf *Dianthus Carthusianorum*.
Peronosporineen: *Peronospora Anthemidis* auf *Anthemis austriaca*, *P. calotheca* auf *Asperula odorata*, *P. parva* auf *Stellaria Holostea*, *P. pratensis* auf *Trifolium medium*, *P. sepium* auf *Vicia sepium*, *P. Symphyti* auf *Symphytum Leonhardtianum*, *Peronospora Boni Henrici* auf *Chenopodium B. H.*, *Plasmopara densa* auf *Alectorolophus maior*.
Zwischen Riedenburg und Schloß Prunn:
Hierochloë australis, *Stipa pennata* ssp. *Joannis*, *Melica picta*, *Erysimum odoratum*, *Coronilla coronata*, *Prunus Mahaleb*, *Geranium sanguineum*, *Dictamnus albus*, *Lithospermum purpureocae- ruleum*, *Melittis Melissophyllum*, *Jnula hirta*, *Hieracium cymosum* ssp. *typicum* var. *genuinum* f. *astolonum*.
6. Juni: Neu-Essing, Randeck.
Phanerogamen: *Stipa pennata* ssp. *Joannis*, *Phleum Böhmeri*, *Koeleria gracilis*, *Festuca duriuscula*, *glauca*, *sulcata*, *heterophylla*, *Carex humilis*, *Silene Otites*, *Thlaspi montanum*, *Draba aizoides*, *Arabis auriculata*, *Erysimum odoratum*, *Sedum album*, *reflexum*, *Medicago minima*, *Polygala comosum*, *Teucrium montanum* u. *Chamaedrys*, *Veronica spicata*, *Aster Linosyris*, *Artemisia campestris* var. *sericea*, *Centaurea rhenana*, *Leontodon incanus*, *Lactuca perennis*, *Crepis praemorsa*, *Hieracium Pilosella* ssp. *trichadenium* ssp. *subvulgare* var. *pilosum*, *H. cymosum* ssp. *typicum* var.

angustifolium, *H. praecox* ssp. *recensitum* var. *genuinum* subv. *normale* f. *floccisquamosum*, *H. Laschii* ssp. *Poeverleinii*, *H. Wiesbaurianum* ssp. *Arnoldianum*.

Moose: *Grimaldia fragrans*, *Pleurochaete squarrosa*.

7. Juni: Kelheim.

a) auf der Brand: *Hieracium Pilosella* ssp. *trichophorum* var. *lasiosoma*, *H. Laschii* ssp. *cymosella* var. *genuinum* u. var. *Ossaicum*, *H. Zizianum* ssp. *amastichinum*.

b) Weltenburg: *Platanthera chlorantha*, *Sisymbrium austriacum* var. *acutangulum*, *Hieracium maculatum* ssp. *eu-arenarium* var. *genuinum* f. *pinnatisectum*.

8. Juni: Etterzhausen, Penkertal bei Regensburg.

Phanerogamen: *Melica ciliata*, *Muscari comosum*, *Clematis recta*, *Aquilegia vulgaris*, *Biscutella levigata*, *Sorbus Aria* \times *torminalis*, *Dictamnus albus*, *Euphorbia virgata*, *Bupleurum longifolium*, *Peucedanum Chabraei*, *Laserpitium latifolium*, *Lithospermum purpureocaeruleum*, *Asperula tinctoria*, *Galium boreale*, *Inula hirta*, *Senecio spathulifolius*, *Hypochoeris maculatus*, *Hieracium murorum* ssp. *cardiophyllum* var. *giganteum*.

Rostpilze: *Puccinia Astantiae* auf *Astrantia major*, *P. Violae* auf *Viola mirabilis*, *P. Agrostidis* auf *Aquilegia vulgaris*.

9. Juni: Matting, Alling bei Regensburg.

Cyrtopodium Calceolus, *Platanthera chlorantha*, *Cephalanthera rubra*, *Thesium rostratum*, *Potentilla alba*, *Prunus Mahaleb*, *Lathyrus niger*, *heterophyllum*, *Geranium sanguineum*, *Dictamnus albus*, *Erica carnea*, *Salvia glutinosa*, *Lactuca perennis*, *Crepis alpestris*, *Hieracium spurium* ssp. *tubulatum*, *H. Laschii* ssp. *catochistum*, *H. piloselloides-subcymigerum* ssp. *typicum* var. *cymosum*, *H. Zizianum* ssp. *pachyphytes*, *H. murorum* ssp. *pseudosilvularum*.

12. Juni: Mühlthal, Leutstetten, Petersbrunn, Starnberg.

Dryopteris Thelypteris, *Ophioglossum vulgatum*, *Festuca heterophylla*, *Bromus racemosus*, *Cladium Mariscus*, *Heleocharis palustris* ssp. *uniglumis*, *Carex Goodenoughii* var. *elatior* subv. *recta*, *C. Buxbaumii*, *Geranium phaeum*, *Veronica montana*, *Hieracium montanum*.

16. Juni: Steinebach, Schluifelder-Moor, Ettersschlag, Schöngesing.

Gefäßpflanzen: *Dryopteris Thelypteris*, *Lycopodium inundatum*, *Scheuchzeria palustris*, *Carex Heleonastes*, *chordorrhiza*, *paradoxa*, *elongata*, *Buxbaumii*, *Cladium Mariscus*, *Orchis Traunsteineri*, *Salix aurita* \times *repens*, *Rosa dumetorum* var. *hirta*, *Hydrocotyle vulgaris*, *Pedicularis silvatica*, *Galium Wirtgeni*.

Moose: *Sphagnum fuscum*, *papillosum*, *plumulosum*, *teres*, *Mnium hornum*, *spinosum*, *Campylopus fragilis* c. fr.

Rostpilze: *Puccinia Smilacearum-Digraphidis* auf *Convallaria maialis*, *P. Limosae* auf *Lysimachia thysiflora* u. *Carex limosa*, *P. Circaeae-Caricis* auf *Circaea lutetiana*, *P. Betonicae* auf *Stachys officinalis*, *Melampsora Orchidi-repentis* auf *Orchis incarnatus*.

Zwischen Ettersschlag und Holzmühle.

Carex vulpina, *pilosa*.

19. Juni. Riedering am Simssee, Tinninger See.

Dryopteris spinulosa var. *elevata*, *Leersia oryzoides*, *Holcus mollis*, *Poa remota* Forselles, *Rubus hirtus* ssp. *nigricatus* var. *oblongulus*, *R. furvus* ssp. *rosellus*, *Hieracium pratense* ssp. *subflaccidum*.

9./10. Juli: Hinterriß, Rontel, Torsattel, Tortal.

a) Im Bachbett des Reißbachs.

Equisetum variegatum, *Briza media* var. *maior*, *Festuca amethystina*, *Heleocharis pauciflora*, *Schoenus ferrugineus*, *Carex Davalliana*, *paniculata*, *ericetorum*, *panicea*, *mucronata*, *flacca*, *firma*, *lepidocarpa*, *rostrata*, *Blysmus compressus*, *Orchis ustulatus*, *incarnatus*, *maculatus*, *Platanthera bifolia*, *Gymnadenia odoratissima*, *Thesium alpinum*, *rostratum*, *Cypripedium repens*, *Heliosperma quadrifidum*, *Aethionema saxatile*, *Kernera saxatilis*, *Arabis hirsuta*, *Hutchinsia alpina*, *Saxifraga caesia*, *aizoides*, *Dryas octopetala*, *Coronilla vaginalis*, *Myricaria germanica*, *Pirola rotundifolia*, *Primula Auricula*, *Gentiana utriculosa*, *Brunella grandiflora* fl. albo, *Linaria alpina*, *Bartschia alpina*, *Pedicularis rostrato-capitata* (930 m), *Galium boreale*, *Gnaphalium Hoppeanum* (930 m!), *Hieracium Lachenalii* ssp. *bathylepium*.

b) Rontal, Tortal.

Gefäßpflanzen: *Selaginella helvetica*, *Phleum alpinum*, *Poa cenisia*, *Festuca heterophylla*, *alpina*, *Bromus Benekeni*, *Carex capillaris*, *Luzula flavescens*, *nivea*, *Listera cordata*, *Hermidium Monorchis*, *Platanthera chlorantha*, *Microstylis monophylla*, *Astrantia bavarica*, *Tozzia alpina*, *Lonicera caerulea*, *Phyteuma Halleri*, *Gnaphalium norvegicum*, *Crepis alpestris*, *Hieracium stoloniflorum*, *bifidum* ssp. *laceridens*, ssp. *perlacerum*.

Moose: *Didymodon giganteus*, *Tayloria Rudolphiana* (im Rontal).

Rostpilz: *Hyalopsora Polypodii Dryopteridis* auf *Phegopteris Dryopteris*.

24. Juli: Endorf, Thaler See, Hartmannsberg.

Dryopteris cristata, *Leersia oryzoides*, *Holcus mollis*, *Rhynchospora fusca*, *Cladium Mariscus*, *Carex Heleonastes*, *Leersia*, *lepidocarpa* × *Oederi*, *flava* × *lepidocarpa*, *Salix grandifolia*, *Ranunculus sceleratus*, *Drosera obovata*, *Rosa pendulina*, *Rubus tereticaulis*, *thelybatus*, *Cicuta virosa*, *Heracleum Sphondylium* ssp. *australe* var. *stenophyllum*, *Galeopsis speciosa* × *Tetrahit*, *Galium Mollugo* ssp. *elatum*, ssp. *erectum*, *Utricularia neglecta*, *Valerianella dentata*, *rimosa*.

24. Aug.: Puchheim, Eichenau, Fürstenfeldbruck.

a) Puchheim. *Salix cinerea* × *nigricans*, *Lappa minor* × *tomentosa*, *Cirsium oleraceum* × *tuberosum*.

b) Pflanzengesellschaft auf einer ungedüngten Wiese und in anstoßendem Gehölz zwischen Puchheim und Eichenau, südlich der Bahn.



Thaler See bei Hartmannsberg (Oberbayern),
umsäumt von *Cladium Mariscus*.

Aufnahme von Rudolf Baszysa, 24. 7. 1938.

Molinia arundinacea, *Carex montana*, *Allium carinatum*, *suaveolens*, *Anthericum Liliago*, *ramosum*, *Polygonatum multiflorum*, *Tofieldia calyculata*, *Salix incana*, *Thesium pyrenaicum*, *Ranunculus polyanthemus*, *Biscutella levigata*, *Potentilla alba*, *Filipendula hexapetala*, *Rubus bavaricus* var. *Progelii*, *R. saxatilis*, *Genista tinctoria*, *Trifolium medium*, *Polygala Chamaebuxus*, *Hippophae rhamnoides*, *Pimpinella Saxifraga*, *Silaus pratensis*, *Angelica silvestris* var. *elatior*, *Peucedanum Oreoselinum*, *P. Cervaria*, *Laserpitium latifolium*, *pruthenicum*, *Brunella grandiflora*, *Euphrasia Kernerii*, *stricta*, *Galium boreale*, *verum*, *Succisa pratensis*, *Inula salicina*, *Bupththalmum salicifolium*, *Senecio erucifolius*, *Carlina acaulis*, *Carduus Personata*, *Cirsium tuberosum*, *Serratula tinctoria*, *Hypochoeris maculatus*, *Scorzonera humilis*.

c) Längs der Bahn zwischen Eichenau und Fürstenfeldbruck.

Sedum purpureum, *Epilobium hirsutum* × *parviflorum*, *Cephalaria pilosa*, *Echinops sphaerocephalus*, *Carduus acanthoides* × *decoloratus*.

28. Aug.: Schöngeising, Landsberied, Fürstenfeldbruck.

Phanerogamen: *Carex pilosa*, *Arum maculatum*, *Hypericum humifusum*, *Euphrasia nemorosa*, *Achillea Ptarmica*.

Hutpilze: *Fomes (Phellinus) robustus* f. *Hartigii* All. et Schnabl, *Tricholoma cerinum*, *Mycena pelianthina*, *Russula nitida*, *maculata*, *Pholiota lucifera*.

Parasitische Pilze: *Cintractia Montagnei* auf *Rhynchospora alba*, *Thekopsora Galii* auf *Galium rotundifolium*.

4. Sept.: Hechendorf, Murnauer Moor, Eschenlohe.

a) Eingeschleppt beim Schotterwerk der Reichsbahn: *Vicia dumetorum*, *Lathyrus silvester* var. *angustifolius*, *Geranium columbinum*, *Malva moschata*, *Verbascum Lychnitis* × *nigrum*, *Erigeron ramosus*.

b) Im Moor und auf den Kögeln.

Gefäßpflanzen: *Dryopteris cristata*, *Dr. Thelypteris*, *Phyllitis Scolopendrium*, *Lycopodium inundatum*, *Potamogeton alpinus*, *coloratus*, *Leersia oryzoides*, *Rhynchospora fusca*, *Cyperus flavescens*, *fuscus*, *Cladium Mariscus*, *Juncus lampocarpus* f. *fluitans*, *J. supinus*, *Allium suaveolens*, *Malaxis paludosa*, *Salix cinerea* × *repens*, *Betula humilis*, *Polygonum minus*, *Moehringia muscosa*, *Ranunculus Lingua*, *Saxifraga Hirculus*, *Centaurium pulchellum*, *Sweetia perennis*, *Scrophularia alata*, *Pedicularis Sceptum Carolinum*, *Utricularia intermedia*, *Senecio alpinus*, *Hieracium piloselloides* ssp. *superfastigiatum*.

Moos: *Splachnum ampullaceum*.

Rostpilz: *Pucciniastrum Circaeae* auf *Circaea intermedia*.

18. Sept.: Krottenmühl, Ratzinger Höhe, Endorf.

Gefäßpflanzen: *Taxus baccata* (zahlreich oberhalb Letten bei Thalkirchen), *Carex pendula*, *Salix purpurea* × *repens*, *Ranunculus Lingua*, *Angelica silvestris* var. *elatior*.

Moose: *Notothylas Valvata* c. sp. (bei Ströbing), *Blasia pusilla*, *Plagiothecium Roeseamum*.

Hutpilze: *Russula badia*, *Flammula astragalina*, *Hypholoma lacrimabundum*, *Poria vitrea*, *Boletinus cavipes*.

Parasitische Pilze: *Uromyces Phaseoli* auf *Phaseolus vulgaris*, *Puccinia Magnusiana* auf *Phragmites communis*, *Melampsora Larici-epitea* auf *Salix fragilis*, *Thekopsora areolata* auf *Prunus Padus*. *Microsphaera Hedwigii* auf *Viburnum Lantana*.

23. Okt.: Leutstetten, Weitmoos.

Phanerogamen: *Carex riparia*, *Lumaria rediviva*.

Moose: *Hylocomium loreum*, *brevirostre*, *Brachythecium curtum*, *Jamesoniella autumnalis*.

Hutpilz: *Odontia hydroides*.

Rostpilze: *Puccinia asarina* auf *Asarum europaeum*, *P. Urticae-Caricis* auf *Carex riparia*.

30. Okt.: Kreuzstraße, Teufelsgraben, Valley, Darching.

Gefäßpflanzen: *Equisetum hiemale*, *Zannichellia palustris*, *Moehringia muscosa*.

Moose: *Haplozia riparia*, *atrovirens*, *Trichocolea tomentella*, *Barbula paludosa*, *Bryum pal-lens* var. *meeseoides*, *Bartramia Oederi*, *Drepanocladus uncinatus*, *Hylocomium triquetrum* c. sp., *H. unbratum*, *Ptilium Crista castrensis* c. sp., *Brachythecium rivulare* var. *paradoxum*.

Hutpilze: *Cytidia rutilans* (= *Corticium salicinum*), *Corticium lividum* var. *phlebioides*, *Marasmius epiphyllus*, *Aleurodiscus amorphus*, *Sebacina grisea*, *Naematelia encephala*.

Rostpilze: *Melampsora Euphorbiae dulcis* auf *Euph. d.*, *Puccinia Galii silvatici* auf *Gal. aristatum*, *Phragmidium Sanguisorbae* auf *Sanguisorba minor*, *Phr. Potentillae* auf *Potentilla verna*.

2. 1939:

15. Jan.: Forsthaus Kasten, Gauting.

Exidia cartilaginea, *saccharina*.

12. Febr.: Höhenkirchen, Englwarting, Deisenhofen.

Moos: *Ptilidium ciliare* var. *ericetorum*.

Pilze: *Exidia recisa*, *truncata*, *Hydnum auriscalpium*, *Naematelia encephala*, *Radulum orbiculare*, *Pleurotus mitis*, *Tremella frondosa*.

Flechten: *Cladonia rangiferina* f., *leucitica*, *tenuis*, *furcata* var. *pinnata*, *squamosa* var. *denticollis*, *maior*.

20. April: Föhringer Kanal, Erdinger Moos, Jsmaning.

Potamogeton obtusifolius, *Fris sibirica*, *Aquilegia atrovioleacea*, *Cerastium glomeratum*, *Potentilla arenaria*.

23. April: Garching Heide, Echinger Lohé.

Flechten: *Cladonia tenuis*, *tenuis* f. *setigera*, *mitis*, *alpestris* f. *pumila*, *rangiformis*, *rangiformis* var. *pungens* und f. *foliosa*, *uncialis*.

7. Mai: Fraßhausen, Reichertshausener Trockental, Dietramszell.

Gefäßpflanzen: *Avena pratensis*, *Orobanche lucorum*.

Moose: *Drepanocladus lycopodioides*.

Pilze: *Coriolus abietinus*, *Helvella gigas*, *Exidia truncata*, *Sebacina uvida*, *Poria contigua*.

Parasitische Pilze: *Plasmopara pygmaea* und *Ochropsora Sorbi* auf *Anemone nemorosa*.

18. Mai: Kaufering-Landsberg-Jgling.

Rangiergleise am Bahnhof Kaufering:

Orchis Morio, *Cerastium semidecandrum*, *Arabis arenosa*, *Biscutella levigata*, *Potentilla alba*, *Alchemilla pubescens*, *Sanguisorba minor*, *Filipendula hexapetala*, *Cytisus ratisbonensis*, *Teucrium montanum*, *Veronica triphylla*, *Globularia Willkommii*.

Am Bahndamm nach Landsberg:

Carex humilis, *Anemone Pulsatilla*, *Potentilla Gaudini*, *Cytisus ratisbonensis*, *Daphne cneorum*, *Gentiana Clusii*, *Globularia Willkommii*, *Hieracium Hoppeanum*.

Flechten: *Cladonia rangiformis* var. *pungens*, *symphicarpa*, *pyxidata* var. *poillum*.

Landsberg, Jgling:

Equisetum silvaticum f. *praecox*, *Muscari botryoides*, *Veronica filiformis*, *Taraxacum levigatum*.

Flechte: *Cladonia digitata* f. *denticulata*.

27. Mai: Oberhauser Leite bei Passau.

Gefäßpflanzen: *Festuca glauca*, *Erysimum hieracifolium*, *Sorbus torminalis*, *Anthriscus Cerefolium*, *Seseli Libanotis*, *Asperula glauca*, *Artemisia scoparia*, *Hieracium praecox* ssp. *fraternum*, *H. murorum* ssp. *grandidens* und *silvularum*.

Moose: *Bryum alpinum*, *Metzgeria pubescens*.

Wernstein, Neuburg a. Jnn, Dommelstadel.

Aspidium Robertianum, *Sesleria caerulea* var. *pseudelongata*, *Orchis latifolius* × *maculatus*, *Draba muralis*, *Fragaria moschata*, *viridis*, *Geranium molle*, *Pulmonaria montana*, *Myosotis sparsiflora*, *Alectorolophus hirsutus* ssp. *medius*, *Veronica filiformis*, *Hieracium Pilosella* ssp. *amauron* *H. pratense* ssp. *boicum*, *H. brachiatum* ssp. *pedunculatum*, *H. praecox* ssp. *fraternum*.

Pilze: *Ustilago Lychnidis dioecae* auf *Melandryum rubrum*, *Herpobasidium filicinum* auf *Dryopteris Filis mas*.

28. Mai: Erlauschlucht, Jägersteig, Obernzell.

Gefäßpflanzen: *Struthiopteris germanica*, *Carex pendula*, *Luzula multiflora*, *Anemone Hepatica*, *Dentaria enneaphylla*, *Turritis glabra*, *Fragaria moschata*, *Lathyrus vernus*, *Euphorbia dulcis*, *Tilia cordata*, *Soldanella montana*, *Pulmonaria montana*, *Myosotis silvatica*, *Phyteuma nigrum*, *Hieracium murorum* ssp. *subnemorense*, ssp. *nemorense*, ssp. *exotericum*.

Moose: *Amphidium Mougeoti*, *Fissidens decipiens*, *Neckera crispa*, *Tortella tortuosa*.

Pilz: *Poria Medulla panis*.

Vom Jägersteig (Hubertushöhe) bis Obernzell:

Asplenium germanicum, *Carex humilis*, *Quercus sessiliflora*, *Anemone Hepatica*, *Sorbus torminalis*, *Trifolium alpestre*, *Vicia dumetorum*, *Lathyrus niger*, *Hieracium Pilosella* ssp. *tricholepium*, *H. cymosum* ssp. *eu-cymosum*, ssp. *cymigerum*, *H. ambiguum* ssp. *pseudambiguum*.

29. Mai: Passau, Jlzstadt, Hals, Durchbruch.

Melica picta, *Bromus erectus*, *Veratrum album* var. *Lobelianum*, *Arabis Halleri*, *Euphorbia austriaca*, *Viola montana*, *V. canina* × *montana*, *V. montana* × *Riviniana*, *Pulmonaria montana* var. *mollissima*, *Doronicum austriacum*, *Centaurea montana*.

Moose: *Chrysostomum crispulum*, *Heterocladium heteropterum*, *Schistostega osmundacea*.

Rostpilz: *Puccinia silvatica* auf *Carex brizoides* und auf *Senecio Fuchsii*.

30. Mai: Deggendorf, Donauniederungen um Fischerdorf.

Gefäßpflanzen: *Hydrocharis morsus ranae*, *Stratiotes aloides*, *Bromus racemosus*, *Salix alba* × *fragilis*, *Rumex Hydrolapathum*, *Roripa amphibia*, *Euphorbia palustris*, *Viola elatior*, *Cicuta virosa*, *Peucedanum officinale*, *Hottonia palustris*. (Nicht mehr vorgefunden wurde: *Ranunculus sardous*.)

Parasitische Pilze: *Phragmidium disciflorum* auf *Rosa cinnamomea*, *Tubercinia Colchici* auf *Colchicum autumnale*.

31. Mai: Deggendorf, Deggenau, Halbmeile, Jsargemünd, Moosmühle.

Gefäßpflanzen: *Selaginella helvetica*, *Carex alba*, *Ornithogalum tenuifolium*, *Fris sibirica*, *Salix caprea* × *cinerea*, *Silene inflata* ssp. *vulgaris* var. *pubescens* Gürke, *Clematis recta*, *Thalictrum minus*, *Lotus siliquosus*, *Lathyrus paluster*, *Euphorbia palustris*, *virgata*, *Esula*, *lucida*, *Viola elatior*, *Peucedanum officinale*, *Oreoselinum*, *Primula farinosa*, *Veronica spicata*, *Galium boreale*, *Jnula salicina*, *Senecio fluviatilis*, *Hypochoeris maculatus*, *Hieracium cymosum* ssp. *cymigerum*, *H. ambiguum* ssp. *pseudambiguum*, *H. Bauhini* ssp. *aerostolonum*, *H. brachiatum* ssp. *pedunculatum*, ssp. *Degenavicum*.

Pilze: *Puccinia Smilacearum Digraphidis* auf *Convallaria maialis* und *Polygonatum multiflorum*, *Puccinia Symphyti-Bromorum* auf *Symphytum officinale*, *Peronospora variabilis* auf *Chenopodium album*.

24./25. Juni: Wimbachtal (Berchtesgadener Alpen).

Gefäßpflanzen: *Trisetum distichophyllum*, *Poa cenisia*, *Festuca pulchella*, *Orchis masculus* ssp. *speciosus*, *Coralliorrhiza trifida*, *Salix reticulata* (bei 1400 m), *Moehringia ciliata*, *Aquilegia Einseleana*, *Clematis alpina*, *Papaver Sendtneri*, *Saxifraga aphylla* (bei 1400 m), *Dryas octopetala* var. *vestita* Bock, *Athamanta cretensis* var. *decipiens* f. *angustisecta*, *Androsace Hausmanni*, *Rhodo-*

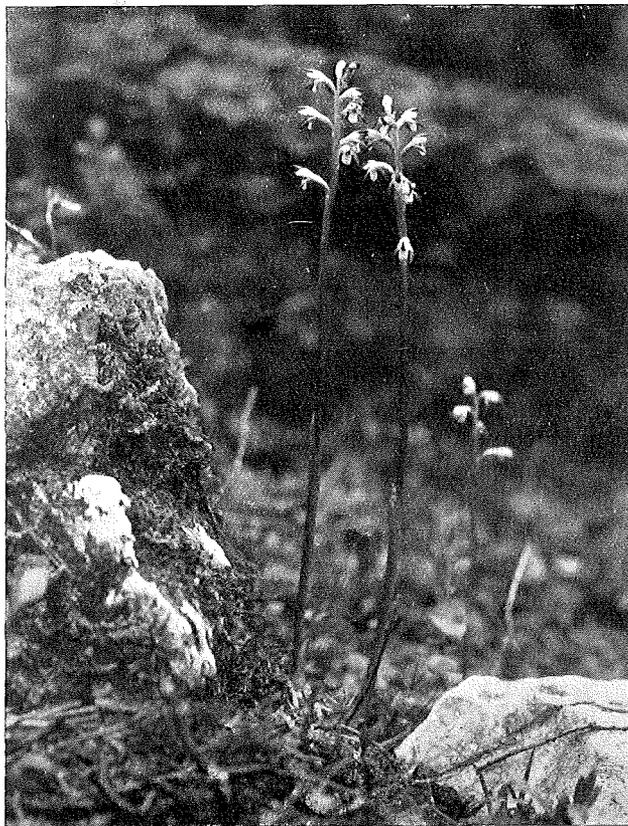
dendron Chamaecistus, Myosotis pyrenaica, Veronica aphylla, Pedicularis rostrato-spicata, Euphrasia praecox, Galium helveticum, Achillea Clavenae, Doronicum Columnnae, Leontodon hispidus var. pseudo-crispus, Chondrilla chondrilloides, Hieracium Schultesii ssp. Schultziorum, H. bifidum ssp. caesiiflorum var. alpestre, ssp. psammogenes, ssp. subcaesiiceps.

Moos: *Tayloria serrata*.

2./3. Juli: Eschenlohe und Umgebung.

Murnauer Moor und Loisachauen:

Gefäßpflanzen: *Dryopteris cristata, Carex tomentosa, Iris sibirica, Orchis coriophorus, incarnatus var. albiflorus, Traunsteineri, Herminium Monorchis, Gymnadenia odoratissima, Platanthera*



Corallorrhiza trifida, Korallenwurz, im Wimbachtal
(Berchtesgadener Alpen).

Aufnahme von Rudolf Baszysa, 25. 6. 1939.

chlorantha, Salix pentandra, Myricaria germanica, Physostegia virginiana, Pedicularis sceptrum Carolinum, Carduus Personata.

Rostpilz: *Puccinia Betonicae* auf *Stachys Betonica*.

Heuberg:

Selaginella selaginoides, helvetica, Koeleria pyramidata, Bromus erectus, Carex pulicaris, semper-virens, Hostiana, Tofieldia calyculata, Polygonatum officinale, Anthericum ramosum, Gladiolus paluster, pyrenaicum, Polygonum viviparum, Aquilegia atrovioleacea, Anemone Pulsatilla, Rosa glauca, Filipendula hexapetala, Amelancus ovalis, Trifolium rubens, Lotus siliquosus, Coronilla Emerus, vaginalis, Geranium sanguineum, Linum viscosum, Euphorbia verrucosa, Plèurospermum austriacum, Peucedanum Oreoselinum, Cervaria, Erica carnea, Primula Auricula, Gentiana verna, Vincetoxicum officinale, Teucrium Chamaedrys, montanum, Melampyrum cristatum, Pinguicula vulgaris, alpina, Globularia cordifolia, nudicaulis, Asperula tinctoria, cynanchica, Valeriana saxatilis, Arnica montana,

Carduus defloratus, *Hypochaeris maculata*, *Leontodon incanus*, *Scorzonera humilis*, *Crepis alpestris*.

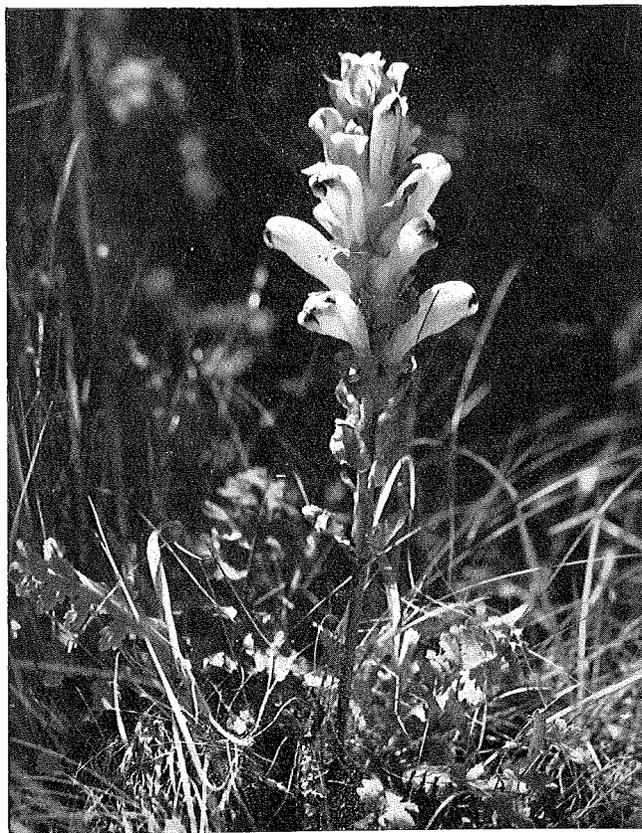
Pfrühlmoos:

Gefäßpflanzen: *Dryopteris Thelypteris*, *Scheuchzeria palustris*, *Leersia oryzoides*, *Carex elongata*, *limosa*, *distans*, *lasiocarpa*, *Scirpus selaceus*, *Schoenus nigricans*, *Cladium Mariscus*, *Orchis incarnatus* × *maculatus*, *Utricularia intermedia*, *minor*.

Moose: *Sphagnum Dusenii*, *obtusum*.

Schindler-Leine (Schutthalde):

Carex ferruginea, *Microstylis monophylla*, *Athamanta cretensis*.



Pedicularis sceptrum Carolinum, Kaiser-Karl-Szepter, Loischwiesen bei Eschenlohe (Oberbayern).

Aufnahme von Rudolf Baszysa, 3. 7. 1939.

Kalvarienberg (Vest-Bühel):

Sphagnum centrale, *Trichocolea tomentella*, *Senecio alpinus* × *Jacobaea*.

2. Aug.: Echinger Lohe, Garching.

Fris variegata, *Dracocephalum Ruyschiana*.

5. Aug.: Diemendorf, Majestätswald.

Dryopteris cristata, *Bromus Benekeni*, *ramosus*, *Avena pratensis*, *Cladium Mariscus*, *Allium suaveolens*, *Centaurium pulchellum*, *Menta verticillata*, *Plantago intermedia*, *Melampsorium betulinum* auf *Betula pubescens*.

10. Sept.: Freimann, Jsmaning:

Phanerogamen: *Euphorbia virgata*, *virgata* × *Cyparissias*, *Solidago graminifolia*, *Sonchus paluster*.

Rospilz: *Coleosporium Sonchi* auf *Sonchus paluster*.

12. Nov.: Grünwald, Daigstetten, Schäftlarn.
Ascomycet: *Fabraea cerastiorum* auf *Cerastium caespitosum*.
26. Nov.: Schöngesing, Wildenroth, Grafrath.
Phanerogamen: *Rumex sanguineus*, *Veronica montana*.
Moose: *Rhytidadelphus loreus*, *Plagiothecium undulatum*, *Encalypta vulgaris*.
Pilze: *Cordiceps ophioglossoides* auf *Elaphomyces cervinus*, *Plenodomus Niesslii* Petr. auf *Melampyrum silvaticum*.

Buchbesprechungen.

Wilhelm Troll, Vergleichende Morphologie der höheren Pflanzen. Berlin, Verlag von Gebrüder Bornträger. I. Bd. Vegetationsorgane 1. Teil mit 758 Abb. Preis geh. *RM* 78,—, geb. *RM* 82,75, Subskriptionspreis *RM* 62,40 bzw. 66,20. 2. Teil mit 945 Abb. Preis geh. *RM* 94,50, geb. *RM* 99,50, Subskriptionspreis *RM* 75,60 bzw. 79,60.

Der verstorbene Geheimrat K. v. Goebel, der erfolgreichste Vertreter der morphologischen Botanik seiner Zeit, hat einst vor Jahren im Beisein des Ref. bedauernd den Ausspruch getan, daß die Morphologen in der Botanik im Aussterben begriffen seien. Er mag zu dieser für ihn schmerzlichen Feststellung vielleicht durch sein eigenes Lebenswerk gekommen sein, denn angesichts der unendlich vielen Probleme, die er einer Lösung entgegengeführt hat, erscheint es fast unmöglich, noch weiterhin fruchtbare Tätigkeit auf diesem Gebiete zu entfalten. Seine Vermutung hat sich glücklicherweise nicht erfüllt, im Gegenteil, sein eigener wohl bedeutendster Schüler in der Morphologie, Wilhelm Troll ist auf dem besten Wege, die Tradition fortzusetzen und hat an seiner jetzigen Wirkungsstätte, der Universität Halle a. d. S. eine neue Schule für Morphologen ins Leben gerufen. Doch ist er durchaus kein bloßer Nachbeter seines großen Lehrers, er ist vielmehr bemüht, eigene Wege zu gehen und daher öfter genötigt, sich mit dessen Anschauungen auseinanderzusetzen.

Es ist ein großangelegtes Werk, dessen Herausgabe sich Verf. zum Ziel gesetzt hat; bis jetzt liegen erst zwei, allerdings umfangreiche Bände vor. Über die Ziele, die er damit verfolgt, lassen wir ihn am besten selbst zu Worte kommen. Zu Beginn des Vorwortes sagt er: „Die vorliegende Darstellung der Vergleichenden Morphologie der höheren Pflanzen unterscheidet sich von anderen Werken dieser Art grundsätzlich darin, daß sie die im Verlaufe des vorigen Jahrhunderts verlorengegangene Tradition der vergleichenden Formbetrachtung wieder aufnimmt und den Gesichtspunkt des Typus, d. h. der typologischen Übereinstimmung des höheren Pflanzenreiches, zum leitenden Prinzip erhebt. Es ist, kurz gesagt, das Problem der „Urpflanze“, das hier an den Anfang und zugleich ins Zentrum der Morphologie gestellt wird, womit nicht nur deren Existenz als autonome Lehre von der Gestalt begründet, sondern auch der methodische Mittelpunkt für jede spezielle Fragestellung geschaffen wird.“

Zudem hatte sich die Morphologie seit langem in eine Reihe von Teilgebieten aufgelöst, denen, so Wertvolles sie auch im einzelnen zur Kenntnis der Gestaltungsverhältnisse von Pflanzen und Tieren beigetragen haben, das innerlich einigende Band fehlte. Sie in den Rahmen der Vergleichenden Morphologie zurückzuführen, ist das Thema einer ausführlichen theoretischen Einleitung, die außerdem größten Wert auf die Straffung der typologischen Methode legt.“

„Der typologische Begriff der Urpflanze wird in einem mit Absicht elementar gehaltenen Abschnitt eingeführt und an einer Reihe von ausgewählten Einzelbeispielen entwickelt. Es wird damit die breite Grundlage, gleichsam ein allgemeines Bezugssystem geschaffen, auf das die speziellen Teile des Werkes auch von einem Leser bezogen werden können, der mit Einzelheiten noch nicht vertraut ist.“

In einer „Einleitung in die Vergleichende Morphologie der Pflanzen“ erläutert Verf. zunächst den Begriff und das Wesen der Morphologie, die, ursprünglich aus den Bedürfnissen der Systematik hervorgegangen, dieser die exakte Terminologie zum Vergleich der zu unterscheidenden Arten, Familien usw. liefern mußte. Doch zeigte sich bald das Bestreben, die Mannigfaltigkeit der Formen unter einheitlichen Gesichtspunkten zusammenzufassen, und kein geringerer als Goethe war hier anregend und richtungweisend, insofern er den Vorschlag zu einem morphologischen Typus machte, in dem alle speziellen Gestaltungsmöglichkeiten enthalten wären. Diese sich daraus entwickelnde organische Formenlehre wurde nun als Morphologie zu einer selbständigen Wissenschaft. Sie kann demnach als Lehre vom Typus oder Typologie bezeichnet werden. Verf. zieht es aber vor, von Vergleichender Morphologie zu reden, „weil der Vergleich der Formen untereinander es ist, welcher die typologische Methode erst möglich macht.“ Von einer kausalen Erklärung der mannigfachen Formen kann in ihr jedoch nicht die Rede sein, an deren Stelle tritt vielmehr die Ableitung, die das schritt-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der Bayerischen Botanischen Gesellschaft zur Erforschung der Flora](#)

Jahr/Year: 1939

Band/Volume: [24](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Vereinsnachrichten 116-130](#)